

Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber. Scranton, den 23. Decbr. 1869.

Das Weihnachtsfest.

Der Engelchöre freigen auf und nieder, — Es ist verflucht ihr tolles Angehen! Sie singen feierliche Jubellieder! Im kranken Gebirge der Pfalz!

Auf nächsten Samstag fällt das schöne Christfest, welches durch seine allegorischen, sinnigen Gebrauche einen veredelnden Einfluss auf den häuslichen Kreis ausübt und mit seinem mystischen Zauber in unvorstellbarer Weise die gemüthliche Seite unserer Natur anregt und hebt.

Das Christfest ist nicht nur ein Feiertag für die Kinder, welche an jenem Tage, nach löblicher Sitte, mit Gaben und Geschenken aller Art bedacht werden, sondern auch ein Erinnerungs-Fest für die Eltern, denen die freundlichen Bilder der durchlebten Jugendzeit wieder frisch im Gedächtnis treten und die seligen Umarmungen nach rufen, denen die Umgebung der jubelnden Kleinen alle Sorgen verjagt, die geübten Kräfte gleichsam verjüngt und ein Meer süßer Wonnen herbeiführt.

Wie in voriger Nummer bereits erwähnt, findet Mittwoch am 29. Decbr. Herrn Prof. A. Conrad's Concert statt. Der sich aus der lieben Jugendzeit noch erinnert, weiß ein Tag der Freude, welcher ein Feiertag in unserm Kinderleben die Schulpflicht war, der nicht einen anstrengenden Begriff von den Hoffnungen und Erwartungen haben, mit welchen unsere Jungens Konfessionen — Herrn Conrad's Schüler — diesem Concerte entgegensehen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll. Der ewige Sohn des Vaters verließ seinen Thron und hüllte sich in die Menschen-Gestalt, um alle Sündigen zu erlösen, welche durch Hochmuth gefallen waren, wieder durch Demuth zu erheben und sie für das höhere Reich fähig und würdig zu machen.

— Letzte Woche entdeckte die Polizei in New-York ein Drucker's Stabliement, Conrad Heber u. Sohn gehörig, in welchem falsche Revenue Stempel angefertigt wurden. Sie hatten sechzehn Pressen im Gange, alle eifrig an der Arbeit. Berühmte falsche Stempel im Betrage von mindestens \$60,000 wurden mit Beschlag belegt.

— Der erste nationale Dankfesttag in den Ver. Staaten wurde am 18. December 1777 in Anbetracht der Siege von Trenton, Princeton und Saratoga gehalten.

— Wie der Ruf der deutschen Bildung steigt, ist daraus ersichtlich, daß gegenwärtig 550 junge Amerikaner auf deutschen Universitäten studiren und über 1000 Knaben und Mädchen deutsche Hochschulen und Pensionate besuchen.

— In Puebla, Mexico, machte ein großer Haufen Fanatiker einen Angriff auf eine protestantische Kirche während des Gottesdienstes und schloß sich an, mehrere Protestanten lebendig zu verbrennen, als die Polizei einschritt und mehrere Verhaftungen vornahm.

— Am Samstag fand eine Abstimmung in Tennessee über die Frage statt, ob eine constituirende Staats-Convention zusammenzutreten soll. Die Zahl der abgegebenen Stimmen war verhältnißmäßig gering, doch fast überall zu Gunsten der Convention.

— Das Reconstructions Committee hat die Entscheidung über die Aufnahme von Virginien bis nach den Feiertagen verschoben. Es steht zu beforschen, daß man der Legislatur dieses Staates den Zweck anzuzeigen und dadurch eine große Anzahl Mitglieder von ihren Sitzen verdrängen will, um den s. g. Wells-Republikanern Platz zu machen.

— Am Samstag haben in New York noch sechs weitere Firmen ihre Zahlungen eingestellt.

— Der Ausfall der Gouvernors-Wahl in Texas ist noch zweifelhaft.

— Wie in voriger Nummer bereits erwähnt, findet Mittwoch am 29. Decbr. Herrn Prof. A. Conrad's Concert statt.

— Der sich aus der lieben Jugendzeit noch erinnert, weiß ein Tag der Freude, welcher ein Feiertag in unserm Kinderleben die Schulpflicht war, der nicht einen anstrengenden Begriff von den Hoffnungen und Erwartungen haben, mit welchen unsere Jungens Konfessionen — Herrn Conrad's Schüler — diesem Concerte entgegensehen.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Das Christfest ist aber hauptsächlich ein Dankfest, an welchem jeder gute Geist seinen Herrn und Schöpfer die Huldigungen der Liebe und Erkenntlichkeit darbringen soll.

— Gouv. Geary hat die im vorigen Winter unserer Staatsgesetzgebung passirte Bill über die Bezahlung der Steuern für unangelegte Ländereien unterzeichnet.

— Die Lecha und Susquehanna Eisen-Gesellschaft hat 23 neue Lokomotiven bestellt. Das ist ein Zeichen zunehmender Geschäftstätigkeit.

— Das Obergericht von Pennsylvania hat entschieden, daß für einen Käufer bei Schiffsverkäufen so genügt ist, sich an die Angaben zu halten, die auf der Liste für die Verkäufe (Subrogation) gemacht sind. Ein solch Angabe unrichtig, unaufrichtig oder unvollständig ist der Prothontor für die Folgen verantwortlich. — Der Käufer hat nicht nötig, sich erst zu vergewissern, ob die Angaben richtig sind.

— Eine Feuertampf-Explosion ereignete sich am Montag in Malen u. Scott's Kohlenwerk durch die Unvorsichtigkeit eines Miners, der mit offener Lampe die Mine betrat. Er selbst wurde schwer und zwei andere Arbeiter leicht verbrannt.

— Die Von Stock Mine fördert täglich 750 Tonnen Kohle zu Tage.

— Wilkesbarre — Die glänzende Weihnachtsausstellung des Herrn W. Ruf, welche am Christabend eröffnet wird, wird eine Woche dauern, doch viel von sich reden. Die Nominations für Beamte in deutschen Bauen No. 1 sind am Abend des 30. Dec. zu machen. — Herr Jonas Langfeld, ein alter Bürger von Wilkesbarre und Mitglied der Hoffnungsgesell., hat Ende voriger Woche, — Ein Dieb trug in der Nacht von Sonntag auf Montag in der Wohnung des Friedensrichters Petty von Hanover County, die Equipage bestohlen und mit einer Ladung Schrot, was ihn zum schlechtesten Mörder veranlaßt. Am nächsten Morgen fand Herr Petty zwei Missethäter der linken Hand vor der Thüre, und erfuhr deren früheren Eigentümern, dieselben bei ihm abzuholen.

— Die Wagen der Coalville Straßenbahn begannen am Montag ihre Fahrten. Fahrpreis: nach Woodville 5 Cents, Newport 10 und nach Coalville 15 Cents.

— Das nasse Schneewetter ist nicht nur schon vielen Schranen, sondern auch den Besuchen fatal geworden, wenn sie sich nicht nach Möglichkeit davor geschützt haben. Unter den Gesundheitsregeln steht diejenige oben, welche besteht: „Halte die Füße warm und den Kopf still!“ Erstere kommt ihr thun, wenn ihr eure Fußbekleidung mit Herrn Heilston, Ladawanna Avenue, gegenüber dem Brooming Haus, eintaucht. Derselbe hat einen solchen Vorkehr, das Jedermann zufrieden gestellt werden kann, und verkauft zu den niedrigsten Preisen.

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Gouv. Geary hat die im vorigen Winter unserer Staatsgesetzgebung passirte Bill über die Bezahlung der Steuern für unangelegte Ländereien unterzeichnet.

— Die Lecha und Susquehanna Eisen-Gesellschaft hat 23 neue Lokomotiven bestellt. Das ist ein Zeichen zunehmender Geschäftstätigkeit.

— Das Obergericht von Pennsylvania hat entschieden, daß für einen Käufer bei Schiffsverkäufen so genügt ist, sich an die Angaben zu halten, die auf der Liste für die Verkäufe (Subrogation) gemacht sind. Ein solch Angabe unrichtig, unaufrichtig oder unvollständig ist der Prothontor für die Folgen verantwortlich. — Der Käufer hat nicht nötig, sich erst zu vergewissern, ob die Angaben richtig sind.

— Eine Feuertampf-Explosion ereignete sich am Montag in Malen u. Scott's Kohlenwerk durch die Unvorsichtigkeit eines Miners, der mit offener Lampe die Mine betrat. Er selbst wurde schwer und zwei andere Arbeiter leicht verbrannt.

— Die Von Stock Mine fördert täglich 750 Tonnen Kohle zu Tage.

— Wilkesbarre — Die glänzende Weihnachtsausstellung des Herrn W. Ruf, welche am Christabend eröffnet wird, wird eine Woche dauern, doch viel von sich reden. Die Nominations für Beamte in deutschen Bauen No. 1 sind am Abend des 30. Dec. zu machen. — Herr Jonas Langfeld, ein alter Bürger von Wilkesbarre und Mitglied der Hoffnungsgesell., hat Ende voriger Woche, — Ein Dieb trug in der Nacht von Sonntag auf Montag in der Wohnung des Friedensrichters Petty von Hanover County, die Equipage bestohlen und mit einer Ladung Schrot, was ihn zum schlechtesten Mörder veranlaßt. Am nächsten Morgen fand Herr Petty zwei Missethäter der linken Hand vor der Thüre, und erfuhr deren früheren Eigentümern, dieselben bei ihm abzuholen.

— Die Wagen der Coalville Straßenbahn begannen am Montag ihre Fahrten. Fahrpreis: nach Woodville 5 Cents, Newport 10 und nach Coalville 15 Cents.

— Das nasse Schneewetter ist nicht nur schon vielen Schranen, sondern auch den Besuchen fatal geworden, wenn sie sich nicht nach Möglichkeit davor geschützt haben. Unter den Gesundheitsregeln steht diejenige oben, welche besteht: „Halte die Füße warm und den Kopf still!“ Erstere kommt ihr thun, wenn ihr eure Fußbekleidung mit Herrn Heilston, Ladawanna Avenue, gegenüber dem Brooming Haus, eintaucht. Derselbe hat einen solchen Vorkehr, das Jedermann zufrieden gestellt werden kann, und verkauft zu den niedrigsten Preisen.

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

— Herr Anton Joad, der deutsche Verkäufer, ist sehr erfreut, seine Landeule zu besitzen, und wird ihnen nur gute Waaren verkaufen. Ebenso besorgt er neue Arbeit und Reparaturen bestens. (989)

Washington Halle. Unter gütiger Mitwirkung mehrerer Musikfreunde wird am Mittwoch, 29. December 1869, Abends 8 Uhr, Prof. A. Conrad mit seinen Schülern ein großes Vocal- und Instrumental-Concert geben.

Import. Canarienvögel und Distelfinken. George Wierbold ist hier angekommen und hat sein Verzeichniß von Vögeln in No. 313 Ladawanna Avenue (Wm. Eilers Barbiergeschäft) eingeleitet. 1869

Weihnachts-Ball. Unterzeichnete wird am Freitag Abends, 24. Dec. 69, in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er Freunde und Bekannte ausdrücklich einladet. Eintritt 50 Cents. Die Orchester-Band Cornet und die Percussion Cornet Band liefern die Musik. Frank Kiefer.

Deutscher Ball. Am Montag, 27. December '69, Der Unterzeichnete wird in seinem Lokal in Ope Park einen deutschen Ball abhalten, zu dem er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum ergeben einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Weihnachts-Ball. Am Samstag, den 25. Dec., anfangend um 3 Uhr Nachmittags, wird in dem Lokal in Ope Park ein großer Ball abhalten, zu dem ein tanzenbendes Publikum freundlich eingeladen ist. Musik, Speisen und Getränke in gewöhnlicher Weise. Eintritt 50 Cents. Heinrich Walter.

Grocerie und Provisionen Geschäft. Die Unterzeichneten werden am Montag, den 20. Dec., in der Wilkesbarre, oberhalb der Landeule, ein Feiertag und Produktionsfest eröffnen und laden alle Freunde und Bekannte herzlich ein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Spedition- und Wechsel. A. Stewart Potter (Nachfolger von G. H. Waller) ist Agent für die „Home Merchants“ in New-York und „Young Men's Mutual“, deren Agent für alle europäischen Dampf-Schiffe, Postschiffe auf Dampf- und Segelschiffen sind, von Hamburg, Bremen und alle anderen Häfen werden verkauft. Briefe werden nach allen Theilen des alten Welttheils zu den niedrigsten Raten ausbezahlt. Office, 205 Ladawanna Avenue (Zehlers Block), Zimmer No. 1, oben auf. 1869

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

Der Unterzeichnete wird am Freitag Abends, den 23. Decbr., in seinem Lokal einen Ball abhalten, wozu er seine Landeule und ein tanzenbendes Publikum herzlich einladet. Was Musik, Gefährlichkeit und Bekantheit anbelangt, hat die Besichtigung der Besichtigung geben, daß von meiner Seite Nichts verheimlicht wird, um Alle zu überzeugen zu sein. Eintritt 50 Cents. W. Andros.

John Gaudin, J. C. Surges, Wm. D. Fuller, Cassiere. Die Merchants and Mechanics' Bank, von SCRANTON, PA., No. 420 Lackawanna Avenue.

Gewöhnliches Kapital, \$ 50,000.00 Ueberschuß je zur Sicherheit der Depositen, \$ 300,000.00

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.

Interessen werden allen Geschäftskunden und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr, am nächsten Ueberstich, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittags um 3 Uhr fest — ausdieslich lich des Tages der Deposition und Zurückgebung — jährlich freier.